



**Geschäftsführung  
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)**

Herr Schall

Telefon: (0221) 27552

Fax : (0221)

E-Mail: armin.schall@stadt-koeln.de

Datum: 25.08.2015

**Auszug  
aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung der Bezirksvertretung  
Ehrenfeld vom 24.08.2015**

**öffentlich**

- 10.1.2 Heliosgelände in Köln-Ehrenfeld; hier: Überarbeitung des Ergebnisses des kooperativen Gutachterverfahrens sowie Durchführung des frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch Gemeinsamer Änderungsantrag der der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE, der Fraktion FDP-Piraten und des Einzelvertreters Schuster (Deine Freunde) vom 23.08.2015  
AN/1265/2015**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden **geänderten** Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

- 1. nimmt das auf Grundlage der Ergebnisse aus dem Gutachterverfahren überarbeitete städtebauliche Planungskonzept – Arbeitstitel: Heliosgelände in Köln-Ehrenfeld – zur Kenntnis und beschließt folgende Veränderungen:**
  - Im Rahmen des Realisierungswettbewerbs „Grund- und Gesamtschule Helios“ ist darauf hinzuwirken, dass eine möglichst direkte und ausreichend breite Fortführung der Radwegeführung vom Grünen Weg auf das Heliosgelände möglich ist. Dies ist bei der Planung und Realisierung der Schulgebäude an der Vogelsanger Straße sicherzustellen.**

- Die Zuwegung des Heliosgeländes am Ehrenfeldgürtel soll möglichst nah an der Kreuzung Venloer Straße/Ehrenfeldgürtel erfolgen. Die in der Überarbeitung vorgenommene südliche Verlagerung der Zufahrt und deren Verengung (Anlage 3, S. 8) wird abgelehnt.
  - Eine öffentliche Durchwegung des Heliosgeländes für den motorisierten Individualverkehr (Anlage 3, A.11) wird abgelehnt.
  - Die Planung von drei separaten Tiefgaragen mit jeweils getrennten Zu- und Abfahrten für die Bausteine Schule, Wohnen und Kultur (Anlage 3, S. 11) wird abgelehnt. Tiefgaragenplätze für unterschiedliche Nutzungen sollen in einer oder zwei gemeinsamen Tiefgaragen errichtet werden. Dadurch besteht weiter die Möglichkeit, den Umbau der Heliosstraße im Sinne einer Shared-Space-Zone weiter zu planen. Des Weiteren soll geprüft werden, inwieweit die Tiefgarage(n) als Veedelsgarage(n) geplant werden können. Außerdem soll geprüft werden, inwiefern die Stellplätze der Schule den Stellplatzbedarf für den Kulturbaustein mitabdecken können. Das Verkehrsgutachten soll berücksichtigt werden.
  - Die Anzahl der „Kiss&Ride-Stellplätze“ (Anlage 3, S. 11) soll aufgrund der hervorragenden ÖPNV- und Radverkehrsanbindung der Schule auf das erforderliche Minimum reduziert werden.
  - Eine ausreichende Anzahl an Fahrradabstellmöglichkeiten soll geplant und nachgewiesen werden. Für die Wohnbebauung sollen diese vorzugsweise in der Tiefgarage untergebracht werden.
  - Wie unter den Zielen und Vorgaben des in der Bürgerbeteiligung verabschiedeten Kodexes (Anlage 3, S. 2) festgelegt, soll es keine Ausweitung der bestehenden Handelsflächen geben. Dies ist im Bebauungsplanverfahren sicherzustellen.
2. beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) nach Modell 2 (Abendveranstaltung).
  3. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls der Ausschuss Schule und Weiterbildung sowie die Bezirksvertretung Ehrenfeld ohne Einschränkung zustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.